

Am Freitag, den 11.3. fand der letzte der ÖKF-JourFixe Termine 2015/16 statt, diesmal als Präsentation von ACG / FIC in der Schnirchgasse 11b.

Unter beeindruckenden Sicherheitsmaßnahmen konnten wir den Raum besichtigen, in dem die FIC-Infostelle und die Radarlotsen sitzen, außerdem gab es eine Präsentation von Florian Penz zu den ACG-Infodiensten.

Einiges wird hieramts bekannt sein, einiges vielleicht nicht (mir war auch das eine oder andere neu), deshalb hier eine kurze Zusammenfassung.

FIC (Flight Information Center; darum geht es hier)
124,4 MHz, Schnirchgasse 11b, 0700-2100LT, 15 Mitarbeiter.

TFI (Terminal Flight Information)
118,52 MHz, Tower LOWW, 0900LT - ECET (max. 2100LT), 4 Mitarbeiter.
1-3 MA/Tag sind im Dienst (wenn anderwso ein Notfall auftritt, kann es auch nur einer sein).

Der Fluginfo-Dienst bietet folgende Dienstleistungen an:

- Verkehrsinfo gem. Luftraumklasse soweit möglich
- Wetterinfo (nur soweit direkt verfügbar; es sind keine Meteorologen)
- Infos zu
 - Fallschirm- und Segelflugaktivitäten
 - Aktive Militärgelände LOD, LOR, MTA, MTMA
 - Sonstiges Relevantes wie zB Servicestatus von Flugplätzen und NAV-Hilfen
- Unterstützung bei Navigation (zB Track zu einem bekannten Punkt)
- Unterstützung bei Notfällen.
- Einholen und Übermittlung von Freigaben. Benötigte Infos:
 - Welchen Luftraum möchte man durchfliegen
 - Strecke
 - Höhe

Ein Flugplan ist immer hilfreich und verringert die Arbeits- und Frequenzbelastung (auch bei der Schneebergunde); Transponder sollte immer aktiv sein.

Alarmdienst:

121,5 und Emergencies auf der Frequenz werden abgehört.
Es besteht eine Direktleitung zumn RCC (Rescue Coordination Center)

Alarm wird ausgelöst:

- 30 min nach ETA (Überfälligkeit)
- 30 min nach erwarteter Kontaktaufnahme

Im Flugplan sollte immer eine Telefonnummer für Rückfragen angegeben sein.
RCC-Einsatz wird teuer!

FIC macht NICHT:

- Flugverkehrskontrolle
- Staffelung
- Flugvorbereitung
- Eintbindung des Piloten von seinen Pflichten
- Erteilung von Freigaben; diese werden ggf. nur weitergeleitet.

Initial Call:

Callsign, Flugzeugtype, Von-Nach, Position, Höhe, Squawk
(entspricht der Reihenfolge am Streifen).

Zum Thema Position:

Angaben wie Kretzenbach oder Unterstinkenbrunn sind nicht hilfreich.
Zitat: Habt Erbarmen, ich stamme aus Bayern...

Wünsche von FIC an uns Piloten:

- FPL wo verlangt

- Funk-Phraseologie (gerne auch in Deutsch)
- Frequenzbelastung niedrig halten (speziell im Sommer!)
- Transponder Mode C
- NORAC (No Radio Communication; zB Funk U/S):
Handynummer im Flugplan oder selber anrufen:

Telefonnummern: 05/1703 / ...

FIC 2143

AIS 3211

RCC 7777

Mail: ficwien@austrocontrol.at

Flugplan schließen:

Es ist IMMER das Zielland zuständig!

Also in Fertö AIS/Ungarn anrufen!

Anmerkung des Autors: Ja, ja, ich weiß...

Weiterführende Infos:

https://www.austrocontrol.at/piloten/wien_information

FIC hat österreichweit 9 Sender in Betrieb.

Es werden immer alle abgehört, aber gesendet wird je nach Gebiet nur auf 3 davon.

Dehalb hört man oft nur das andere A/C, aber Wien Info nicht.

Die Funkabdeckung ist in 5000ft nur im Osten nahezu flächendeckend, sonst sehr lückenhaft.

In 10000ft gibt es im Westen (T,V) auch noch große weiße Flecken.

Übrigens war die Präsentation in der Schnirchgasse 11b; dieses Gebäude bleibt weiterhin in Betrieb.

Schnirchgasse 11 wird völlig abgerissen und neu gebaut; nach ca. 5 Jahren übersiedelt die ACG wieder zurück von der Wagramerstraße.

Insgesamt eine sehr interessante Veranstaltung; danke an das ÖKF für die Organisation.

Immer gut, sich auch mal mit den Leuten am anderen Ende der Leitung austauschen zu können.

Im Winter 2016/17 wird die nächste JourFixe-Terminserie abgehalten.

Blue Skies!

Herbert der SNKF